

**SPEECH DESIGN GmbH
Industriestraße 1**

**D-82110 Germering
Germany**

**Tel. 089 / 89 458 - 0
Fax: 089 / 89 458 - 359**

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung verboten.

Text und Grafik: PageMaker 5.0
(bz-df/sj-hjs)

Lager-Nr.
76--70 / 01

INHALTSVERZEICHNIS

INHALT	Seite
1. FUNKTION	3
2. GERÄTESKIZZE	4
3. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN / KONFIGURATION	5
4. INBETRIEBNAHME	5
4.1 Lieferumfang	5
4.2 Installation	5
4.3 Einstellungen (Setup)	6
5. BEDIENUNG	10
5.1 Ein-/Ausschalten	10
5.2 Vermittlungsziel eingeben	10
5.2.1 Betriebsart "Ansage vor dem Melden"	10
5.2.2 Betriebsart "Automatische Zentrale"	11
5.3 Begrüßungstext aufnehmen	12
5.4 Begrüßungstext kontrollieren	13
5.5 Anrufbeantwortertext aufnehmen	13
5.6 Anrufbeantwortertext kontrollieren	14
6. BETRIEB	14
6.1 Begrüßung und Vermittlung	14
6.1.1 Betriebsart "Ansage vor dem Melden"	14
6.1.2 Betriebsart "Automatische Zentrale"	15
6.2 Anrufbeantworter	15
7. TECHNISCHE DATEN	16
8. STELLUNGNAHME ZUR JAHR 2000 THEMATIK	17

HINWEIS:

SISSY wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und geprüft. Dennoch wird dort, wo bei Versagen Schäden irgendwelcher Art entstehen können, ein Einsatz nicht empfohlen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Folgeschäden, die durch Fehlfunktionen oder fehlerhafte Installation entstehen. Gerät vor Hitze, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Staub schützen!

HINWEIS:

An die Line-Eingänge dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die die Anforderungen an "SELV" nach EN 60950 erfüllen. Die Steckdose muß nahe der Einrichtung angebracht und leicht zugänglich sein. Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.

1. FUNKTION

Begrüßung und Vermittlung:

SISSY ist an interne Nebenstelle(n) (analog a/b) einer TK-Anlage anzuschließen.
SISSY kann für eine von zwei Vermittlungsarten eingestellt werden:

a) Ansage vor dem Melden (festes Vermittlungsziel)

SISSY nimmt Anrufe entgegen, meldet sich mit einer Ansage und vermittelt das Gespräch an ein internes Ziel (z.B. Hauptabfrageplatz oder Sammelnummer). Anrufer wissen durch die Ansage sofort, daß sie richtig verbunden sind. Wartezeiten bei beschäftigtem Vermittlungspersonal stellen sich dem Anrufer nicht mehr so dar, als sei niemand anwesend. Das Vermittlungspersonal bzw. die Bearbeiter am jeweiligen Sammelanschluß werden vom Sprechen des vollständigen Meldetextes entbunden.

b) Automatische Zentrale (Anrufer wählt Vermittlungsziel)

In dieser Betriebsart können Anrufer mit MFV-Telefonen direkt (ohne Hilfe des Vermittlungspersonals) die gewünschte interne Stelle erreichen, indem sie entsprechend der Begrüßungsansage mittels der Telefontasten eine Abteilung oder eine Person auswählen (dadurch wird jede TK-Anlage "durchwahlfähig"). Ist die gewählte Stelle besetzt, erhält der Anrufer einen Hinweis und kann eine neue Auswahl treffen. Anrufer, die kein Ziel eingeben bzw. über kein MFV-Telefon verfügen, werden mit einer "Ausweich-Nebenstelle" (normalerweise ist dies die Telefonzentrale) verbunden.

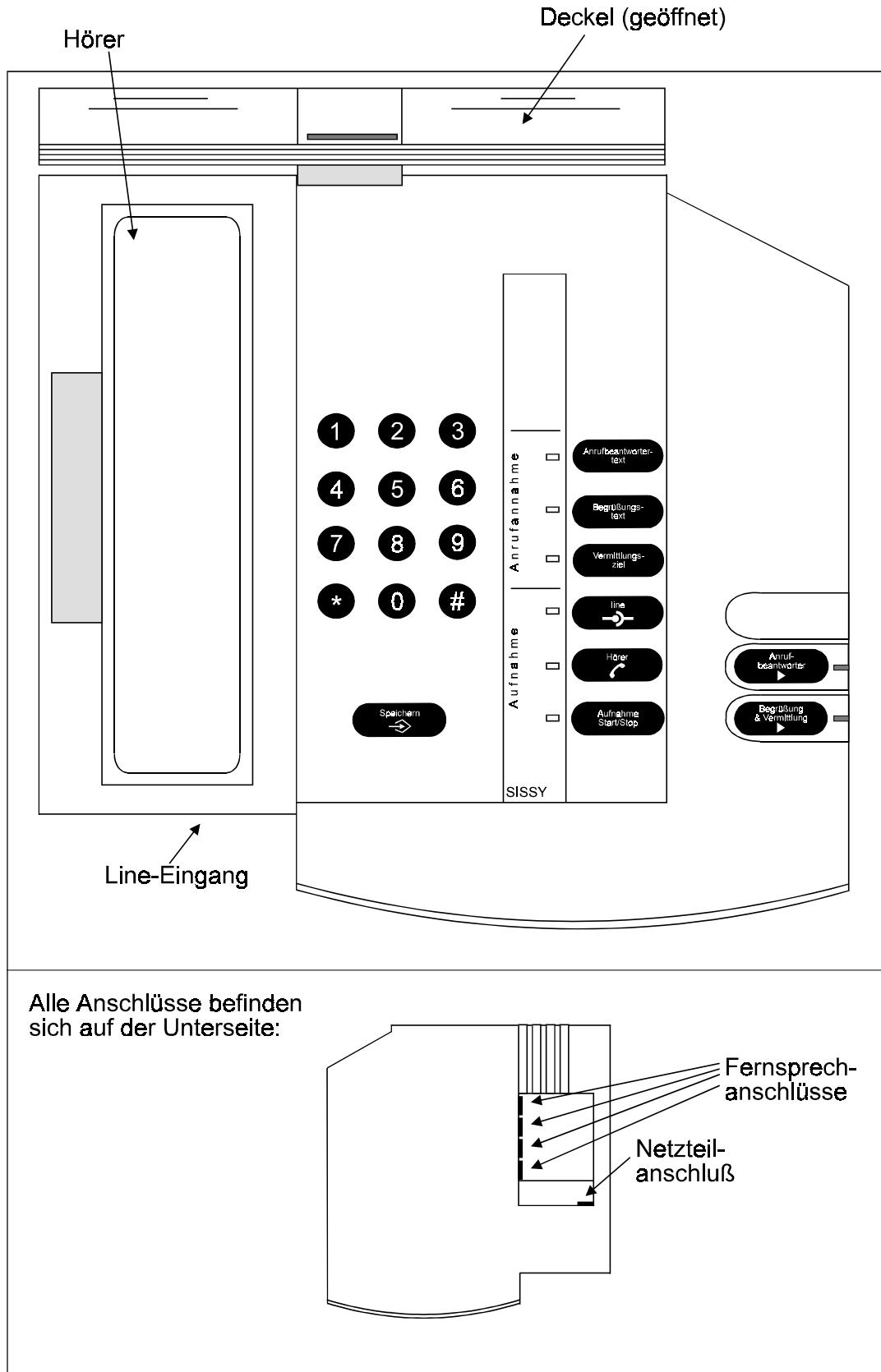
Anrufbeantworter:

Ist die Telefonzentrale bzw. das Ziel, an das SISSY verbindet, nicht mehr besetzt, so verbietet sich die Gesprächsannahme mit der üblichen Warteaufforderung. SISSY kann darum jederzeit per Tastendruck in den Anrufbeantworterbetrieb (ohne Aufzeichnung) umgeschaltet werden. Anrufer erhalten dabei einen aufgenommenen Hinweis (z.B. mit den Geschäftszeiten). Die Weitervermittlung entfällt in dieser Betriebsart (Ausnahme: Ist SISSY für die Betriebsart „Automatische Zentrale“ eingestellt, können Anrufer mit MFV-Telefonen während der Anrufbeantworter-Ansage eine interne Nummer wählen).

👉 HINWEIS:

Ansagen können jederzeit über den eingebauten Hörer oder von einem Tonbandgerät über den Line-Eingang aufgenommen werden. Sind mehrere a/b - Anschlüsse mit SISSY(s) beschaltet, so können mehrere Anrufer gleichzeitig bedient werden. Jeder Anrufer erhält die SISSY-Ansage "von Anfang an".

2. GERÄTESKIZZE



3. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN / KONFIGURATION

SISSY ist an interne Nebenstelle(n) der TK-Anlage anzuschließen. Der Anschluß erfolgt über TAE-Stecker (Kodierung "F").

Die Telefonanlage ist so zu konfigurieren, daß ankommende Anrufe bei Überlauf oder generell auf diese Nebenstelle(n) gelangen und von dort weiter vermittelt werden können. Beim Anschluß mehrerer SISSY-Kanäle (a/b - Leitungen) an eine TK-Anlage ist für den Besetztfall eine Rufweitschaltung an den jeweils nächsten Kanal vorzusehen (Sammelanschluß).

SISSY vermittelt Gespräche auf eine interne Nummer (z.B. Sammelanschluß, Warteschlange), ohne dabei einen Frei- oder Besetztton auszuwerten. Die Telefonanlage muß entsprechend dafür sorgen, daß kein auf diese Weise vermitteltes Gespräch verlorengeht (Ausnahme: In der Betriebsart "Automatische Zentrale" kann die Besetzttonauswertung aktiviert werden - siehe 4.3). Gegebenenfalls hat ein automatischer Wiederanruf bei SISSY zu erfolgen.

4. INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme ist **nur von Fachpersonal** anhand der nachfolgend beschriebenen Schritte durchzuführen.

4.1 Lieferumfang

1	Gerät SISSY 200/300/400
1	Netzteil 230 Volt
2/3/4	Anschlußkabel mit TAE-Steckern
1	Installations- und Bedienungsanleitung

Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

4.2 Installation

- Fernsprechananschlußkabel an der Geräteunterseite anstecken und TAE-Stecker in die TAE-Fernsprechdose(n) stecken.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteils an der Unterseite des Gerätes in die zugehörige Buchse.
- Bitte stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Nehmen Sie nun die Grundeinstellungen vor (siehe 4.3).
- Weitere Maßnahmen:
Eingabe Vermittlungsziel (siehe 5.2),
Aufnahme Begrüßungstext (siehe 5.3) bzw.
Anrufbeantwortertext (siehe 5.5) und
Einschalten des Gerätes (siehe 5.1).

4.3 Einstellungen (Setup)

Es sind einige Einstellungen vorzunehmen, sofern diese von der werksseitigen Standardeinstellung abweichen.

Anzahl Rufzeichen:	bis sich SISSY meldet (1 bis 9 Rufe)
Wahlverfahren:	MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren), IWW (Impulswahlverfahren) oder Rückfrage ohne Wahl
Rückfrageart:	Flash bzw. Doppelflash (Dauer einstellbar: 80/100/120 ms) oder Erdtaste
Wahlverzögerung:	nach Rückfrage (1 bis 5 Sek.)
Betriebsart:	Ansage vor dem Melden ("Festes Vermittlungsziel") oder Automatische Zentrale ("Anrufer wählt Vermittlungsziel")
Vermittlungsart:	Abwurf (keine Prüfung, ob Ziel besetzt) oder Überwachte Weitervermittlung ("Rücknahme und neue Zieleingabe bei besetzt")
Rücknahmeart:	Flash bzw. Doppelflash, Flash mit MFV-Nachwahl bzw. Doppelflash mit MFV-Nachwahl oder Erdtaste
MFV-Nachwahl:	Rücknahme Zeichenfolge (Eingabe nur, wenn Rücknahmeart mit MFV-Nachwahl eingestellt wurde).

Standardeinstellung ab Werk:	
Rufzeichen:	1
Wahlverfahren:	MFV
Rückfrageart:	Flash, 80 ms
Wahlverzögerung:	1 Sek.
Betriebsart:	Ansage vor dem Melden
Vermittlungsart:	Abwurf
Rücknahmeart:	Flash, 80ms
MFV-Nachwahl:	(kein Eintrag)

ACHTUNG:

Die Grundeinstellung wird bei abgehobenem Hörer vorgenommen. Sie kann jederzeit durch Auflegen beendet werden (nur Änderungen, die mit Taste ' *Speichern* ' bestätigt wurden, sind gespeichert).

Setup aufrufen



Hörer abheben



Tasten ' * ' (Stern) und ' # ' (Raute)
gleichzeitig drücken

Anzahl Rufzeichen

Sie hören im Hörer die eingestellte
Zahl von Rufen: "...Rufe"



bei Bedarf die Anzahl der Rufzeichen
(bis sich SISSY meldet) durch Druck auf
eine der Tasten ' 1...9 ' einstellen.



Taste ' *Speichern* ' drücken

Wahlverfahren

Sie hören im Hörer das eingestellte
Wahlverfahren: "MFV-Wahl", "IWV-Wahl" oder
"Rückfrage ohne Wahl"



bei Bedarf das Wahlverfahren
durch wiederholten Druck auf eine beliebige
Taste ' 0...9 ' ändern



Taste ' *Speichern* ' drücken

Rückfrageart

Sie hören im Hörer das eingestellte Rückfrageverfahren:

Flash	80 ms
Flash	100 ms
Flash	120 ms
Flash Flash (Doppelflash)	80 ms
Flash Flash (Doppelflash)	100 ms
Flash Flash (Doppelflash)	120 ms
Erdtaste	



bei Bedarf das Rückfrageverfahren
durch Druck auf eine beliebige
Taste ' 0...9 ' ändern



Taste ' *Speichern* ' drücken

Wahlverzögerung

Sie hören im Hörer die eingestellte Wahlverzögerung in Sekunden: "...Sekunden"

1 ... 5

bei Bedarf die Wahlverzögerung durch Druck auf eine der Tasten ' 1...5 ' auf 1 bis 5 Sekunden einstellen.



Taste ' *Speichern* ' drücken

Betriebsart

Sie hören im Hörer die eingestellte Betriebsart: "Festes Vermittlungsziel" (Ansage vor dem Melden) bzw. "Anrufer wählt Vermittlungsziel" (Automatische Zentrale)

0 ... 9

bei Bedarf die Betriebsart durch Druck auf eine beliebige Taste ' 0...9 ' ändern



Taste ' *Speichern* ' drücken

Vermittlungsart

(nur in der Betriebsart "Anrufer wählt Vermittlungsziel"):
Sie hören im Hörer die eingestellte Vermittlungsart: "Überwachte Weitervermittlung" (Rücknahme des Gespräches bei besetztem Vermittlungsziel und neue Zielwahl durch Anrufer) bzw. "Abwurf" (keine Prüfung, ob Vermittlungsziel besetzt)

0 ... 9

bei Bedarf die Vermittlungsart durch Druck auf eine beliebige Taste ' 0...9 ' ändern



Taste ' *Speichern* ' drücken

Rücknahmeart

Sie hören im Hörer die eingestellte Rücknahmeart
Flash
Flash Flash (Doppelflash)
Flash MFV-Wahl (Flash gefolgt von Rücknahmesequenz)
Flash Flash MFV-Wahl (Doppelflash gefolgt von Rücknahmesequenz)
Erdtaste

Die unter Rückfrageart eingestellte Flashzeit wird auf die Flashzeit in Rücknahmeart übertragen



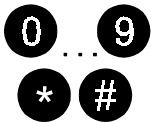
bei Bedarf die Vermittlungsart durch Druck auf eine beliebige Taste ' 0...9 ' ändern



Taste ' *Speichern* ' drücken

MFV-Wahl (nur bei Rücknahmeart mit MFV-Wahl)

Sie hören im Hörer die MFV-Wahl-Sequenz (Rücknahmesequenz)



bei Bedarf die MFV-Zeichenfolge der Rücknahmesequenz über die Taste(n) ' 0...9 ', ' * ', ' # ' eingeben



Taste ' *Speichern* ' drücken





Hörer auflegen

5. BEDIENUNG

5.1 Ein-/Ausschalten

SISSY wird **bei aufgelegtem Hörer** ein- oder ausgeschaltet.

 Ein-/Ausschalten der Vermittlung
mit Taste ' *Begrüßung&Vermittlung* '

 Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters
mit der Taste ' *Anrufbeantworter* '

Wird eine der zwei alternativen Betriebsarten eingeschaltet, so erfolgt das Ausschalten der jeweils anderen automatisch. Ob und welche Betriebsart eingeschaltet ist, wird durch Leuchtanzeigen neben den Tasten signalisiert.

ACHTUNG:

Eine Betriebsart kann nicht eingeschaltet werden, wenn die dazu erforderliche Ansage nicht aufgenommen wurde.

5.2 Vermittlungsziel eingeben

5.2.1 Betriebsart "Ansprache vor dem Melden"

Eine (feste) interne Rufnummer, an die SISSY ankommende Gespräche nach der Begrüßung vermittelt, ist einzugeben (entfällt bei "Rückfrage ohne Wahl").



Hörer abheben

 Taste ' *Vermittlungsziel* ' drücken

Sie hören im Hörer das zuletzt eingestellte Vermittlungsziel: " ..."

 ... 

bei Bedarf Rufnummer des neuen Vermittlungszieles mit den Tasten ' 0..9 ' eingeben

 Taste ' *Speichern* ' drücken



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5.2.2 Betriebsart "Automatische Zentrale"

In dieser Betriebsart (Einstellung - siehe 4.3) können Anrufer mit MFV-Telefonen selbst die gewünschte Abteilung oder Person (Nebenstelle) selektieren. Dabei ist sowohl eine einstellige Abteilungskurzwahl ("Wählen Sie ' 1 ' für Vertrieb, ' 2 ' für Einkauf, ' 3 ' für Kundendienst,") wie auch die Eingabe der vollständigen Nebenstellenummer möglich.

Falls keine Eingabe durch den Anrufer erfolgt (z.B. kein MFV-Telefon), verbindet SISSY mit einer Ausweichnummer (normalerweise ist dies der Vermittlungsplatz).

HINWEIS:

Die Ausweichnummer muß unter der Kurzwahl "0" (siehe unten) eingestellt werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn sonst keine Kurzwahl erwünscht ist!

Die Abteilungskurzwahl (max. 10 Ziele: ' 0...9') kann wie folgt eingestellt werden:



Hörer abheben

Vermittlungs-
ziel

Taste ' *Vermittlungsziel* ' drücken
Sie hören im Hörer: "Kurzwahl"



Eine der Kurzwahltasten ' 0...9 ' drücken

Sie hören im Hörer das dieser Kurzwahl zugeordnete
Vermittlungsziel: "Nebenstelle ... "



Bei Bedarf neues Vermittlungsziel (Nebenstelle)
mit den Tasten ' 0...9 ' eingeben. Zur Kurzwahl ' 0 '
muß diejenige Nebenstelle eingestellt werden,
an die Anrufer ohne MFV-Telefon gelangen sollen.
Auch nach 4 erfolglosen Vermittlungsversuchen
(besetzt) verbindet SISSY mit dieser Nebenstelle.

Speichern



Taste ' *Speichern* ' drücken

Bei Bedarf weitere Kurzwahlziele wie oben beschrieben eingeben
(mit Taste ' *Vermittlungsziel* ' beginnen)



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5.3 Begrüßungstext aufnehmen

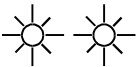
Diesen Text erhalten die Anrufer vor der Weitervermittlung. Die Ansage des Textes erfolgt immer in voller Länge.



Hörer abheben

Aufnahme
Start/Stop

Taste ' *Aufnahme Start/Stop* ' drücken



Die LED's ' *Anrufbeantwortertext* ' und ' *Begrüßungstext* ' blinken abwechselnd

Begrüßungs-
text

Taste ' *Begrüßungstext* ' drücken



Anzeige ' *Hörer* ' leuchtet: Aufnahme über den Hörer
(Bei externer Tonquelle auf ' *Line* ' umschalten!)



LED ' *Aufnahme* ' blinkt (Aufnahmebereitschaft).
(Bei Aufnahmen über den Line-Eingang können Sie
jetzt die externe Tonquelle im Hörer hören.)

Aufnahme
Start/Stop

' *Aufnahme Start/Stop* ' Taste drücken,
um die Aufnahme zu starten



LED ' *Aufnahme* ' leuchtet permanent (Aufnahme läuft).
Bitte laut und deutlich in den Hörer sprechen!
(10 Sek. bevor die Aufnahmekapazität erschöpft ist,
blinkt die LED erneut. Bitte die Aufnahme beenden!)

Aufnahme
Start/Stop

' *Aufnahme Start/Stop* '-Taste erneut drücken,
um die Aufnahme zu beenden.
Die Aufnahme wird nun zur Kontrolle wiedergegeben.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5.4 Begrüßungstext kontrollieren



Hörer abheben



Taste ' *Begrüßung & Vermittlung* ' drücken
Die Wiedergabe erfolgt im Hörer.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5.5 Anrufbeantwortertext aufnehmen

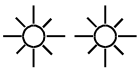
Diesen Text erhalten Anrufer bei eingeschalteter Anrufbeantworter Funktion.



Hörer abheben



Taste ' *Aufnahme Start/Stop* ' drücken



LED's ' *Anrufbeantwortertext* ' und ' *Begrüßungstext* '
blinken abwechselnd



Taste ' *Anrufbeantwortertext* ' drücken



LED ' *Hörer* ' leuchtet: Aufnahme über den Hörer.
(Bei externer Tonquelle auf ' *Line* ' umschalten!)



LED ' *Aufnahme* ' blinkt (Aufnahmebereitschaft).
(Bei Aufnahmen über den Line-Eingang können Sie
jetzt die externe Tonquelle im Hörer hören.)



' *Aufnahme Start/Stop* '-Taste drücken,
um die Aufnahme zu starten



LED ' *Aufnahme* ' leuchtet permanent (Aufnahme läuft).
Bitte laut und deutlich in den Hörer sprechen!
(10 Sek. bevor die Aufnahmekapazität erschöpft ist,
blinkt die LED erneut. Bitte die Aufnahme beenden!)



Aufnahme
Start/Stop

' *Aufnahme Start/Stop*-Taste erneut drücken,
um die Aufnahme zu beenden.
Die Aufnahme wird nun zur Kontrolle wiedergegeben.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5.6 Anrufbeantwortertext kontrollieren



Hörer abheben



Anruf-
beantworter

Taste ' *Anrufbeantworter*' drücken.
Die Wiedergabe erfolgt im Hörer.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

6. BETRIEB

6.1 Begrüßung und Vermittlung

6.1.1 Betriebsart „Ansage vor dem Melden“

Die Funktion "Ansage vor dem Melden" wird wie folgt durchgeführt:

- SISSY nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüßt den Anrufenden mit dem vollständigen "Begrüßungstext".
Erkennt SISSY während der Begrüßung einen Besetzt-Ton (Anrufer hat aufgelegt), so bricht SISSY den Vorgang durch Auflegen ab.
- Das Gerät geht (gemäß Einstellung durch Flash, Doppelflash oder Erdtaste) in Rückfrage.
- Nach einer (einstellbaren) Zeit 1 bis 5 Sekunden wählt SISSY das fest eingestellte interne Vermittlungsziel an (nur falls nicht "Rückfrage ohne Wahl" programmiert ist).
- Nach 1 bis 5 Sekunden (s.o.) legt SISSY auf.
- Dieser SISSY-Kanal (a/b-Leitung) ist frei für den nächsten Anrufer.

6.1.2 Betriebsart "Automatische Zentrale"

(in dieser Betriebsart wählt der Anrufer das Vermittlungsziel)

- SISSY nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüßt den Anrufenden mit dem vollständigen "Begrüßungstext". Der Text soll auf die Möglichkeiten der Eingabe einer Nebenstellennummer bzw. einer Abteilungs-Kurzwahl hinweisen.
Erkennt SISSY während der Begrüßung einen Besetzt-Ton (Anrufer hat aufgelegt), so bricht SISSY den Vorgang durch Auflegen ab. Der Anrufer kann während der Ansage und bis zu 5 Sekunden nach Ende der Ansage mit der Zieleingabe beginnen.
- Das Gerät geht (gemäß Einstellung durch Flash, Doppelflash oder Erdtaste) in Rückfrage.
- Nach einer (einstellbaren) Zeit von 1 bis 5 Sekunden wählt SISSY das vom Anrufer eingegebene Ziel an. Wurde kein Ziel eingegeben, verbindet SISSY mit der unter Kurzwahl ' 0 ' eingestellten "Ausweichnummer".
- Falls als Vermittlungsart "Abwurf" eingestellt wurde (siehe 4.3), legt SISSY auf (dieser SISSY-Kanal ist frei für den nächsten Anrufer).
Falls "Überwachte Weitervermittlung" eingestellt ist, prüft SISSY, ob das gewählte Ziel frei ist (im Besetztfall erhält der Anrufer einen Hinweis und kann erneut ein Ziel eingeben). Nach 4 erfolglosen Vermittlungsversuchen verbindet SISSY mit der unter Kurzwahl ' 0 ' abgelegten "Ausweichnummer".

6.2 Anrufbeantworter

- SISSY nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüßt den Anrufenden mit dem vollständigen "Anrufbeantwortertext".
Ist SISSY für die Betriebsart "Automatische Zentrale" eingestellt, können informierte Anrufer (z.B. Mitarbeiter des Unternehmens) über MFV eine Nebenstelle wählen. Die Eingabe muß während der Ansage beginnen!
- Nach der Textausgabe legt SISSY auf.
- Dieser SISSY-Kanal (a/b-Leitung) ist frei für den nächsten Anrufer.

7. TECHNISCHE DATEN

Betriebsarten:	Ansage vor dem Melden (festes Vermittlungsziel) oder Automatische Zentrale (Anrufer wählt Vermittlungsziel über MFV als Nebenstelle oder einstellige Kurzwahl)
Anzahl Kurzwahlziele:	max. 10
Vermittlungsarten:	Abwurf oder Überwachte Weitervermittlung (nur in der Betriebsart "Automatische Zentrale")
Wiedergabespeicher:	digital, frei besprechbar Begrüßungstext: bis 32 Sekunden Anrufbeantwortertext: bis 32 Sekunden
Erhalt der Aufnahmen bei Stromausfall:	mind. 3 Tage
Erhalt der Einstellungen bei Stromausfall:	mind. 10 Jahre
Wahlverfahren:	IWV (Impulswahlverfahren) oder MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren)
Rückfrage:	Flash (Dauer einstellbar), Doppelflash (Dauer einstellbar) oder Erdtaste
Anschlüsse:	SISSY200: 1-2 a/b Schnittstellen SISSY300: 3 a/b Schnittstellen SISSY400: 4 a/b Schnittstellen über TAE-Stecker (Kodierung F)
Eingänge:	Line Eingang (3,5mm Stereobuchse)
Stromversorgung:	über <u>mitgeliefertes</u> 230 Volt Steckernetzteil, max. 10 VA
Gewicht:	SISSY: ca. 1,8 kg inkl. Netzteil: ca. 2,4 kg inkl. Verpackung : ca. 3,3 kg
Abmessungen:	ca. 280 mm / 270 mm / 85 mm (B/T/H)
Umgebungsbedingungen:	Lagerung: 0-40 Grad Celsius 15-95% rel. Feuchte Betrieb: 10-35 Grad Celsius 15-75% rel. Feuchte